

Deutsche Gemeinde in Finnland



Kantatengottesdienst
am 10. Oktober 2021

ERÖFFNUNG UND ANRUFUNG
JOHDANTO – INLEDNING

Musik zum Eingang – Alkumusiikki – Inledningsmusik

Johann Rosenmüller (1619-1684), Sonata decima

Begrüßung – Tervehdyssanat – Välkomstord

Eingangslied – Alkuvirsi – Ingångspsaln: EG 324,1-3.7

1. Ich sin-ge dir mit Herz und Mund, Herr,
meines Herzens Lust; ich sing und mach auf
Er-den kund, was mir von dir be - wußt.

2. Ich weiß, daß du der Brunn der Gnad / und ewge
Quelle bist, / daraus uns allen früh und spat / viel Heil
und Gutes fließt.

ERÖFFNUNG UND ANRUFUNG
JOHDANTO – INLEDNING

3. Was sind wir doch? Was haben wir / auf dieser ganzen Erd, / das uns, o Vater, nicht von dir / allein gegeben werd?

7. Ach Herr, mein Gott, das kommt von dir, / du, du mußt alles tun, / du hältst die Wach an unsrer Tür / und läßt uns sicher ruhn.

Votum – Hengellinen tervehdys – Inledande Välsignelse

Pastor: Im Namen des Vaters und des Sohnes
und des Heiligen Geistes.

Gemeinde: **Amen.**

Pastor: Unsere Hilfe steht im Namen des Herrn,

Gemeinde: **der Himmel und Erde gemacht hat.**

Psalmgebet – Päivän Psalmi – Psaltarpsalm: Psalm 32

Wohl dem, dem die Übertretungen vergeben sind,
dem die Sünde bedeckt ist!

**Wohl dem Menschen, dem der Herr die Schuld
nicht zurechnet,
in dessen Geist kein Falsch ist!**

Denn da ich es wollte verschweigen,
verschmachteten meine Gebeine
durch mein tägliches Klagen.

**Denn deine Hand lag Tag und Nacht schwer auf mir,
dass mein Saft vertrocknete,
wie es im Sommer dürre wird.**

ERÖFFNUNG UND ANRUFUNG
JOHDANTO – INLEDNING

Darum bekannte ich dir meine Sünde,
und meine Schuld verhehlte ich nicht.

Ich sprach:

Ich will dem Herrn meine Übertretungen bekennen.

Da vergabst du mir die Schuld meiner Sünde.

Deshalb werden alle Heiligen zu dir beten
zur Zeit der Angst;

**darum, wenn große Wasserfluten kommen,
werden sie nicht an sie gelangen.**

Du bist mein Schirm, du wirst mich vor Angst behüten,
dass ich errettet gar fröhlich rühmen kann.

Gloria Patri



Ehr sei dem Va-ter und dem Sohn und dem Hei-li-gen Geist,
wie es war im An-fang, jetzt und im - mer - dar
und von E - wig - keit zu E - wig - keit. A - men.

Kyrie eleison – Herra, armahda – Kyrielitania

Pastor	Gemeinde
	
Ky - ri - e e - lei - son. Herr, er - bar - me dich.	

ERÖFFNUNG UND ANRUFUNG
JOHDANTO – INLEDNING



Chri - ste e - lei - son. Chri - ste, er - bar - me dich.
Ky - ri - e e - lei - son. Herr, er - barm dich ü - ber uns.

Gloria in excelsis deo

(Die Gemeinde steht auf – Seurakunta seisoo – Församl. står upp)



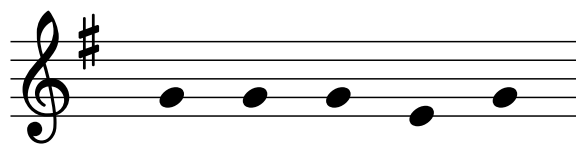
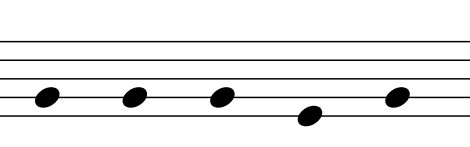
Eh - re sei Gott in der Hö - he und auf
Er - den Fried, den Men - schen ein Wohl - ge - fal - len.



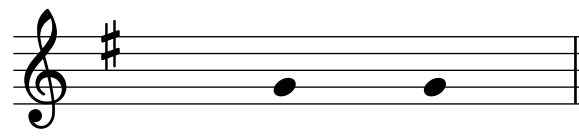
G Al - lein Gott in der Höh sei Ehr und
dar - um daß nun und nim - mer - mehr uns
Dank für sei - ne Gna - de,
rüh - ren kann kein Scha - de. Ein
Wohl - ge - falln Gott an uns hat; nun ist groß Fried ohn
Un - ter - laß, all Fehd hat nun ein En - de.

VERKÜNDIGUNG UND BEKENNTNIS
SANA – ORDET

Salutatio

Pastor	Gemeinde
	
Der Herr sei mit euch. Und mit dei-nem Geist.	

Gebet vor der Schriftlesung – Päivän rukous – Dagens bön

Gemeinde: 

A - men.

(Die Gemeinde setzt sich – Seurakunta istuu – Församlingen sitter)

1. Lesung – Ensimmäinen Lukukappale – Första Läsningen: Jakobus 5

DAS GEBET FÜR DIE KRANKEN

Leidet jemand unter euch, der bete; ist jemand guten Mutes, der singe Psalmen. Ist jemand unter euch krank, der rufe zu sich die Ältesten der Gemeinde, dass sie über ihm beten und ihn salben mit Öl in dem Namen des Herrn. Und das Gebet des Glaubens wird dem Kranken helfen, und der Herr wird ihn aufrichten; und wenn er Sünden getan hat, wird ihm vergeben werden. Bekennt also einander eure Sünden und betet füreinander, dass ihr gesund werdet. Des Gerechten Gebet vermag viel, wenn es ernstlich ist.

VERKÜNDIGUNG UND BEKENNTNIS
SANA – ORDET

Graduallied – Graduaali – Dagens psalm: EGE 24,1-4

Refrain

Da wohnt ein Seh-nen tief in uns, o
Gott, nach dir, dich zu sehn, dir nah zu sein. —
Es ist ein Seh-nen, ist ein Durst nach
Glück, nach Lie - be, wie nur du sie gibst.

Strophen

..1. Um Frie-den, um Frei-heit, um
Hoff-nung bit-ten wir. — In Sor - ge,
im Schmerz, sei da, sei uns na - he, Gott.

2. Um Einsicht, Behertztheit, um Beistand bitten wir. / In Ohnmacht, in Furcht, sei da, sei uns nahe, Gott.

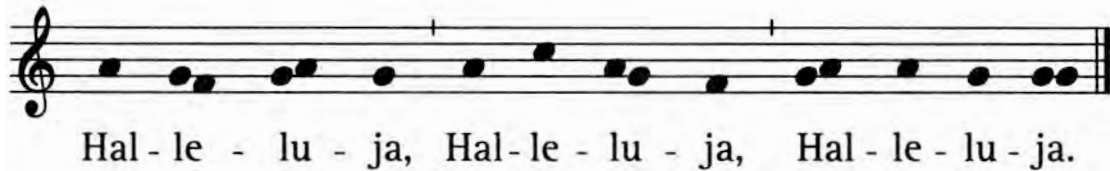
3. Um Heilung, um Ganzsein, um Zukunft bitten wir. / In Krankheit, im Tod, sei da, sei uns nahe Gott.

4. Dass du, Gott, das Sehnen, den Durst stillst, bitten wir. / Wir hoffen auf dich, sei da, sei uns nahe Gott.

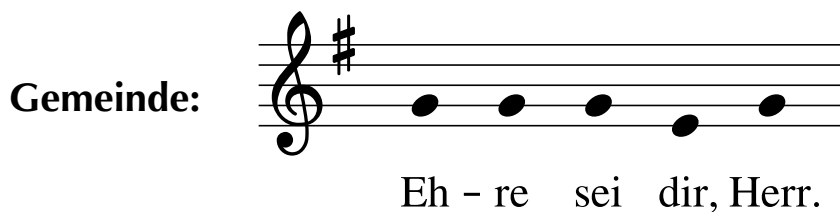
VERKÜNDIGUNG UND BEKENNTNIS
SANA – ORDET

Halleluja

(Die Gemeinde steht auf – Seurakunta seisoo – Församl. står upp)



Evangeliumslesung – Evankeliumi – Evangelium: Markus 2,1-12



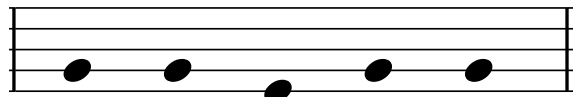
Und nach etlichen Tagen ging er wieder nach Kapernaum; und es wurde bekannt, dass er im Hause war. Und es versammelten sich viele, sodass sie nicht Raum hatten, auch nicht draußen vor der Tür; und er sagte ihnen das Wort. Und es kamen einige, die brachten zu ihm einen Gelähmten, von vieren getragen. Und da sie ihn nicht zu ihm bringen konnten wegen der Menge, deckten sie das Dach auf, wo er war, gruben es auf und ließen das Bett herunter, auf dem der Gelähmte lag. Da nun Jesus ihren Glauben sah, sprach er zu dem Gelähmten: Mein Sohn, deine Sünden sind dir vergeben.

Es saßen da aber einige Schriftgelehrte und dachten in ihren Herzen: Wie redet der so? Er lästert Gott!

Wer kann Sünden vergeben als Gott allein? Und Jesus erkannte alsbald in seinem Geist, dass sie so bei sich selbst dachten, und sprach zu ihnen: Was denkt ihr solches in euren Herzen? Was ist leichter, zu dem Gelähmten zu sagen: Dir sind deine Sünden vergeben, oder zu sagen: Steh auf, nimm dein Bett und geh hin? Damit ihr aber wisst, dass der Menschensohn Vollmacht hat, Sünden zu vergeben auf Erden – sprach er zu dem Gelähmten: Ich sage dir, steh auf, nimm dein Bett und geh heim!

Und er stand auf und nahm sogleich sein Bett und ging hinaus vor aller Augen, sodass sie sich alle entsetzten und Gott priesen und sprachen: Wir haben solches noch nie gesehen.

Gemeinde:



Lob sei dir, Christus.

Kantate – kantaatti – kantat "Also hat Gott die Welt geliebt" J. Rosenmüller

Also hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingebornen Sohn gab, auf dass alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern dass ewige Leben haben.

Denn Gott hat seinen Sohn nicht gesandt in die Welt, dass er die Welt richte, sondern dass die Welt durch ihn selig werde. Joh. 3, 16-17

Predigt – Saarna – Predikan

Glaubensbekenntnis – Uskontunnustus – Trosbekännelse

Wir glauben an Gott,
den Ursprung von allem, was geschaffen ist,
die Quelle des Lebens, aus der alles fließt,
das Ziel der Schöpfung, die auf Erlösung hofft.

Wir glauben an Jesus Christus,
den Gesandten der Liebe Gott, von Maria geboren.
Ein Mensch, der Kinder segnete,
Frauen und Männer bewegte,
Leben heilte und Grenzen überwand.
Er wurde gekreuzigt.

In seinem Tod hat Gott die Macht des Bösen gebrochen
und uns zur Liebe befreit.
Er ist in unserer Mitte und ruft uns auf seinen Weg.

Wir glauben an Gottes Geist,
Weisheit von Gott, die wirkt, wo sie will.
Sie gibt Kraft zu Versöhnung und schenkt Hoffnung,
die auch der Tod nicht zerstört.
In der Gemeinschaft der Glaubenden werden wir zu
Schwestern und Brüdern, die nach Gerechtigkeit suchen.
Wir erwarten Gottes Reich.

(Die Gemeinde setzt sich – Seurakunta istuu – Församlingen sitter)

VERKÜNDIGUNG UND BEKENNTNIS
SANA – ORDET

Lied – Virsi – Psalm: EG 398,1-2 In dir ist Freude

I. In dir ist Freu - de in al - lem Lei - de,
Durch dich wir ha - ben himmlische Ga - ben,

o du sü - ßer Je - su Christ!
du der wah - re Hei - land bist;

hil - fest von Schanden, ret - test von Ban - den.
Zu dei - ner Gü - te steht un - ser G' mü - te,

VERKÜNDIGUNG UND BEKENNTNIS

SANA – ORDET

Wer dir ver - trau - et, hat wohl ge - bau - et,
an dir wir kle - ben im Tod und Le - ben;
Wer dir ver - trau - et, hat wohl ge - bau - et,
an dir wir kle - ben im Tod und Le - ben;
wird e - wig blei - ben. Hal - le - lu - ja.
nichts kann uns scheiden. Hal - le - lu - ja.
wird e - wig blei - ben. Hal - le - lu - ja.
nichts kann uns scheiden. Hal - le - lu - ja.

2. Wenn wir dich haben, / kann uns nicht schaden /
Teufel, Welt, Sünd oder Tod; / du hast's in Händen, /
kannst alles wenden, / wie nur heißen mag die Not. /
Drum wir dich ehren, / dein Lob vermehren / mit hel -
lem Schalle, / freuen uns alle / zu dieser Stunde. Halle -
luja. / Wir jubilieren / und triumphieren, / lieben und
loben / dein Macht dort droben / mit Herz und Munde.
Halleluja.

T: CYRIAKUS SCHNEEGASS 1598

M UND SATZ: GIOVANNI GIACOMO GASTOLDI 1591;

GEISTLICH ERFURT 1598

Abkündigungen – Kirkoll. tiedotukset – Meddelanden

VERKÜNDIGUNG UND BEKENNTNIS
SANA – ORDET

Musik – musiiki – musik:

Johann Rosenmüller, Sonata duodecima Adagio-Largo

Församlingens förbön – Yhteinen esirukous – Församlingens förbön

(Die Gemeinde steht auf – Seurakunta seisoo – Församling. står upp)

The image shows a musical score for a Kyrie eleison. It consists of two systems of music. The first system has three measures, and the second system has four measures. The music is written for a four-part choir (Soprano, Alto, Tenor, Bass) in a 2/4 time signature. The key signature has one flat (B-flat). The lyrics are 'Ky - ri - e, Ky - ri - e e - le - i - son.' in the first system and 'Ky - ri - e, Ky - ri - e e - le - i - son. son.' in the second system. The second system is marked 'Forts.' and 'Schluß'.

Vaterunser – Isä meidän – Herrens bön

Vater unser im Himmel,
geheiligt werde dein Name.
Dein Reich komme.
Dein Wille geschehe,

SENDUNG UND SEGEN
SIUNAUS – AVSLUTNING

wie im Himmel, so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute.
Und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.
Denn dein ist das Reich
und die Kraft und die Herrlichkeit
in Ewigkeit. Amen

Segenslied – Siunausvirsi – Psalm: EG 320,1-2.4.8

1. Nun laßt uns Gott dem Her - ren Dank

sa - gen und ihn eh - ren für al - le sei - ne

Ga - ben, die wir emp - fan - gen ha - ben.

SENDUNG UND SEGEN SIUNAUS – AVSLUTNING

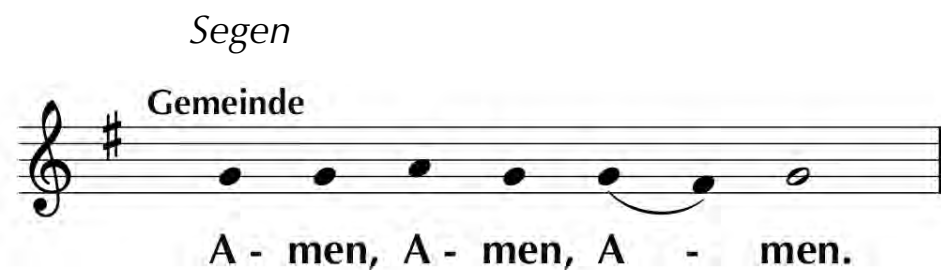
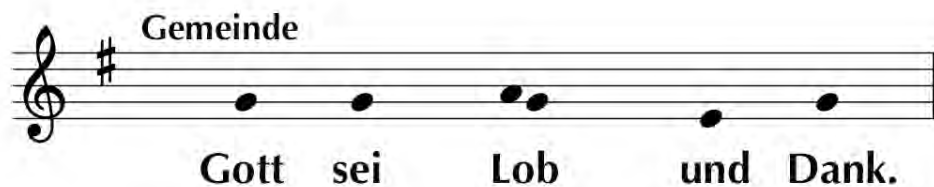
2. Den Leib, die Seel, das Leben / hat er allein uns gegeben; / dieselben zu bewahren, / tut er nie etwas sparen.

4. Ein Arzt ist uns gegeben, / der selber ist das Leben; / Christus, für uns gestorben, / der hat das Heil erworben.

8. Erhalt uns in der Wahrheit, / gib ewigliche Freiheit, / zu preisen deinen Namen / durch Jesus Christus. Amen.

Sendung und Segen – Siunaus – Välsignelse

(Die Gemeinde steht auf – Seurakunta seisoo – Församl. står upp)



(Die Gemeinde setzt sich – Seurakunta istuu – Församlingen sitter)

Musik zum Ausgang – Päätösmusiikki – Avslutande musik

Johann Rosenmüller aus der Sammlung „Sonate e Sinfonie da camera“ Sonata III (Sinfonia, Alemanda, Correnta, Ballo, Sarabanda)

Es musizierten:

Vokalensemble der deutschen Gemeinde, Leitung von Agnes Goerke

Helinä Wacklin

Silja Salorinne

Miia Murtonen

Hannele Eklund

Eugenie van der Meulen

Nailya Sigg

Jochen vom Brocke

Yann Kempf

Juha-Pekka Niemelä

Jussi Siirala

Encanto House Band

Anthony Marini, 1. viulu

Hannu Vasara, 2. viulu

Liisa Tamminen, 1. alttoviulu

Ritva Kaukola, 2. alttoviulu

Jukka Kaukola, sello

Eero Marttila, kontrabasso

Laura Ollberg, cembalo

Agnes Goerke, Orgel

Bild auf der Titelseite:

Ernst Barlach, Der Müde (Tröstung) 1916